

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS
(Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
O-6900 Jena

Herstellung: Maxim Gorki-Druck GmbH
Altenburg

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:
ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1–2 Heften pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.
Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und
1½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge
markierten Absätzen eingereicht werden. Auf
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Ta-
bellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Dia-
grammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt
werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovor-
lagen müssen druckreife Qualität aufweisen.
Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten
und, mit prägnanten Legenden auf gesonder-
tem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und
mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur
informiere man sich in einem vorangegan-
genen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alpha-
betisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.
– Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der
Landschaft aus tierökologischer Sicht. –
Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Popu-
lationsdynamik von Greifvogel-
und Eulenarten und ihrer Beutetiere. In:
STUBBE, M. (Hrsg.). Populationsökolo-
gie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1,
279–329. – Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-
tionalen „List of serial title word abbreviations
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 1/1991

Jena

Dieter Seifert
**Untersuchungen an einer ostthüringischen Population des Feuersalamanders
(*Salamandra salamandra*)** 1

Norbert Grosser
**Zur Situation des Schwarzzappollos (*Parnassius mnemosyne* L.)
in den Ländern Thüringen und Sachsen-Anhalt** 16

Hans-Jürgen Spiess, Renate Spiess und Arno Waterstraat
**Zur Besiedlung der thüringischen Ulster und ihrer Nebengewässer mit Fischen
und wirbellosen Benthosarten** 18

Horst Kümpel
**Bemerkungen zur Verbreitung und zum Schutz von Orchideen
in südthüringischen Mittelgebirgen** 23

Projektgruppe Halbtrockenrasen der Universität Gesamthochschule Paderborn,
Abteilung Höxter
Kalkmagerrasen – mehr als ein kulturhistorisches Erbe 27

Stefan Zerbe
**Vegetationsveränderungen in Fichtenforsten auf Standorten
der Hainsimsen-Buchenwälder** 29

Antje Zillich-Olleck und Gerd Bauschmann
**Die Aktion „Rettet die Obstwiesen“ als Möglichkeit zur Erhaltung
gefährdeter Tier- und Pflanzenarten** 33

Uwe Müller
**Die Ichthyofauna der Zorge in Abhängigkeit von Gewässermorphologie
und Wassergüte** 36

Andreas Henkel und Steffen Trinks
**Pflegekonzeption einer geschützten Bergwiese im Thüringer Wald
unter Berücksichtigung des zoologischen Artenschutzes** 38

Gerd Bauschmann
**Gefährdete Ameisenarten in verschiedenen Lebensraumtypen
des Vogelsberges/Hessen** 42

Uta Sielaff
Die Weser: Untersuchungen in einer Flußlandschaft 45

Jochen Schulenburg
**Zur Bestandsentwicklung des Birkhuhns (*Tetrao tetrix*)
in einem immissionsbelasteten Gebiet des östlichen Erzgebirges** 47

Franz Robiller und Wolfram Günzler
Erfolgreiche Bruten eines ausgewilderten Steinkauzes (*Athene noctua*) 51